

I. Alte Geschichte.

A. Die ägyptisch-semitischen Völker.

§ 1. Die Ägypter. *schreibst*

Ägypten, das von Höhenzügen und Wüsten eingeschlossene, oberhalb des Delta nur wenige Stunden breite, etwa 1100 km lange Tal des untern Nils, der alljährlich vom Juli an auf fast 4 Monate seine Ufer überflutet und so das Land befruchtet. Zwei Landesteile: **Unter-Ägypten** mit der Hauptstadt *Memphis* und dem Deltalande; **Ober-Ägypten** mit der Hauptstadt *Theben* (Nu-Amôn), Südgrenze die Stromschnellen bei *Syene*, jetzt Assuan. Beide bestanden ursprünglich als selbständige Staaten nebeneinander. Ackerbau, Handwerk und Kunst erscheinen im fünften Jahrtausend v. Chr., wo die geschichtlichen Nachrichten beginnen, schon hoch entwickelt.

Staatswesen: Erbliches Königtum; der König (*Pharao* = großes Haus) wird als Sohn des Sonnengottes *Rá* selbst als ein göttliches Wesen verehrt. Glänzende Hofhaltung, viele Beamte, das Land in bestimmte Gaue geteilt. Bedeutender Einfluß der Priester, denen auch die Pflege der Wissenschaften (Sternkunde, Heilkunde, Rechtskunde) obliegt. Frühzeitige Feststellung des *Sonnenjahres*. Strenge Regelung des gesamten Lebens durch religiöse Satzungen. Erbliche *Stände*, nicht völlig gegeneinander abgeschlossene Kasten.

Religion: Verehrung der persönlich gedachten Naturkräfte, verbunden mit symbolischem Tierdienst. Die einzelnen Götter schließen sich allmählich zu Götterkreisen zusammen. Großartige Tempelbauten. Die Zugangsstraßen von Sphinxen und Widdern umsäumt. Die Obeliskens quer vor dem Heiligtum sollten den Göttern als erste Ruhesitze dienen, wenn sie durch die Luft ihrer Heimstätte zueilten. Die Götter als Tiere oder als Menschen mit Tierköpfen dargestellt. Oberster Gott der Sonnengott *Rá*. Neben ihm andere Gottheiten der Sonne, des Mondes, des Nils usw. Besondere Verehrung des *Ptah* in Memphis, des *Amôn* in Theben, der *Neit* in Saïs. Der Kampf der dem Menschen heilsamen und feindlichen Naturkräfte, wie er sich in dem alljährlichen Aufblühen, Absterben und Wiedererwachen der belebten Natur ausprägt, wird dargestellt in dem Mythos von *Osiris*. Dieser, der Gott des Lebens und wie sein feindlicher Bruder *Set* ein Sohn des Erdgottes *Seb* und der Himmelsgöttin *Nut*, wird von *Set*, dem Dämon der ver-